

# DEMIS-Modul

Zum 1. Januar 2023 wird die elektronische Übertragung aller meldepflichtigen Erkrankungen gemäß Infektionsschutzgesetz für Ärzte und Krankenhäuser verpflichtend. Um dies zu ermöglichen, wurde unter Führung des Robert Koch-Instituts (RKI) das existierende Meldesystem für Infektionskrankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) weiterentwickelt und verbessert. Durch das nachfolgend beschriebene DEMIS-Modul auf Basis des HL7 FHIR®-Standards können die Daten diverser Meldefälle schnell, zentral und unabhängig über den Kommunikationsserver Infor™ Cloverleaf® an das DEMIS-Portal übermittelt werden.

Das sind Stand Januar 2023:

- Bettenbelegungsmeldung
- Meldepflichtige Krankheiten gemäß §6 IfSG (Arztmeldepflicht)
  - Hospitalisierungsmeldung
- Meldepflichtige Nachweise von Krankheitserregern gemäß §7 IfSG (Labormeldepflicht)

## Bettenbelegungsmeldung

Die Bettenbelegungsmeldung ist seit dem 17.09.2022 für alle Krankenhäuser verpflichtend. Hierbei müssen die Krankenhäuser ihre maximal verfügbaren Betten und die aktuell belegten Betten, getrennt nach Erwachsenen und Kindern, jeden Tag bis 12.00 Uhr mittags übermitteln.

## Hospitalisierungsmeldung / Arztmeldung

Die Hospitalisierungsmeldung müssen die Krankenhäuser an das DEMIS-Portal senden, wenn ein Patient mit einer Covid-19-Erkrankung aufgenommen wird. Hierbei ist es unerheblich, ob der Patient primär wegen Covid-19 oder einer anderen Erkrankung aufgenommen wird.

## Labormeldung

Wird bei einer Laboruntersuchung eine meldepflichtige Krankheit wie Covid-19 oder Affenpocken festgestellt, muss hierüber ebenfalls eine Meldung an das DEMIS-Portal erfolgen.

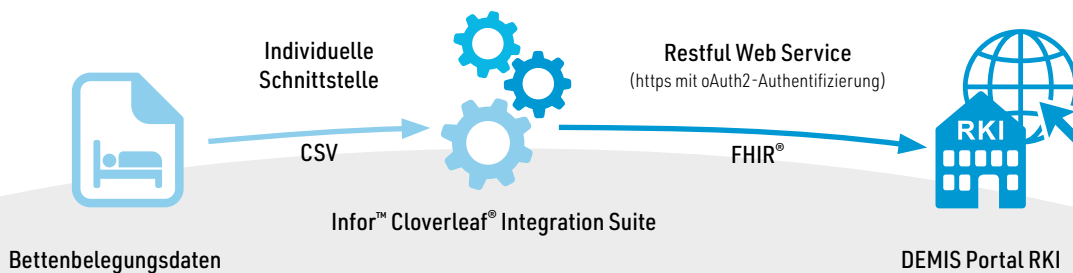
Damit diese Meldungen nicht mehr manuell in einem Web-Portal eingegeben werden müssen, wurde eine entsprechende Schnittstelle auf Basis der Infor™ Cloverleaf® Integration Suite entwickelt, mit der diese Meldungen automatisiert über eine Restful-Web-Service-Schnittstelle mit FHIR®-Nachrichten übermittelt werden können.

Diese Schnittstelle ist modular aufgebaut und erlaubt das schrittweise Ausbauen der Meldungen an das RKI.

## Secure Web Service

Die Übermittlung der Daten erfolgt mittels eines gesicherten OAuth2 Web Services (https) mit Zertifikaten und Zugangsdaten, die vom RKI bereitgestellt werden. Damit ist die Datensicherheit der hochsensiblen Patientendaten immer gewährleistet.

## Beispielworkflow Bettenbelegungsmeldung



## Infor™ Cloverleaf® als zentrale Datendrehscheibe. Vorteile und Nutzen des DEMIS-Moduls:

- Schnelle Einrichtung des einsatzfähigen Lösungspakets (KIS- und Labor-unabhängig)
- Zentrale Überwachung der DEMIS-Meldefälle
- Nutzung der zukunftssicheren FHIR®-Schnittstelle anstatt veralteter Adapterversionen und Profile
- Modulare Erweiterung von Meldefällen nach Bedarf inkl. voller Kostentransparenz
- Automatisierte Protokollierung und Archivierung der vom DEMIS-Portal bestätigten Fälle im PDF-Format
- Individuelle Auswertung der DEMIS-Rückmeldungen (frei konfigurierbar)

Referenzkunde Pius-Hospital Oldenburg

# Flexibilität dank maximaler Transparenz

Das Pius-Hospital Oldenburg nutzt bereits seit vielen Jahren den Kommunikationsserver Infor™ Cloverleaf® als zentrale Datendrehscheibe. Aufgrund der hohen Zufriedenheit sowie der dargestellten Vorteile hat man sich für den Lösungsweg über den gesetzten Kommunikationsserver entschieden. Christian Helms, IT-Systemadministrator, nannte uns die Gründe für diese Entscheidung.

### Welche Faktoren waren für Sie am Ende entscheidend, die DEMIS-Meldungen zentral über den Kommunikationsserver Infor™ Cloverleaf® abzuwickeln?

An erster Stelle steht die maximale Transparenz in Form einer Übersicht aller Meldefälle, die der Infor™ Cloverleaf® uns bietet. Anstatt wie früher einzelne Schnittstellen verwalten und überwachen zu müssen, behalten wir alle relevanten Daten und Infos im Blick. Ein weiterer Faktor ist die zentrale Kommunikation mit dem RKI, ebenfalls über den Infor™ Cloverleaf®, der für uns Flexibilität in der Bereitstellung der Quelldaten, etwa für KIS und Data Warehouse, bedeutet. Und schließlich bedeuten Transparenz und Übersicht am Ende auch Zeitgewinn und damit Ressourcenschonung.

### Wie zufrieden waren Sie mit der Realisierung/Umsetzung der Schnittstelle und den zur Verfügung gestellten Informationen im Vorfeld?

Insgesamt sehr zufrieden. Das Team der Health-Comm agiert als erfahrener, kompetenter Dienstleister. Zurecht genießt die Health-Comm im Markt einen sehr guten Ruf und hat eine kurzfristige und „geräuschlose“ Umsetzung in unserem Haus ermöglicht.

Wenn es mal Fragen oder Herausforderungen gab, wurde aktiv und zielorientiert kommuniziert. Durch das eigenständige, professionelle Agieren blieb uns Freiraum für die Aufgaben, die die Umstellung auf unserer Seite erforderte.

### Welche Vorteile sehen Sie in der kaufmännischen Grundlage zum DEMIS-Lösungspaket?

Die kaufmännische Betrachtung ist einfach und kurz: Von einer einmaligen Einrichtung und bedarfsorientierten Erweiterung abgesehen fallen keine Lizenz- oder laufenden Kosten an.

### In welchem Zeitraum planen Sie die Erweiterung der DEMIS-Schnittstelle um weitere Meldefälle?

Da wir die Schlüsselvorteile bereits mit der Umsetzung der Bettenbelegungsmeldung erkannt haben, werden wir bereits im ersten Quartal 2023 das Modul um die Hospitalisierungsmeldung erweitern.

Nutzen Sie unser Know-how!  
Unser Vertriebsteam berät Sie gern.



**NILS KORMANN**  
Beratung und Vertrieb  
Health-Comm GmbH  
Otto-Hahn-Str. 11-13 | 48161 Münster  
Mobil 0151 43126715  
nils.kormann@health-comm.de